



## Con-T-Act Newsletter 01/2019

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

das neue Jahr 2019 beginnt vielversprechend für die deutsch-israelische Austauscharbeit: Rund 350 Austauschprojekte hat der Gemischte Fachausschuss für den deutsch-israelischen Jugendaustausch für das neue Jahr zur Förderung vorgeschlagen. Zugleich lässt die politische Entscheidung zur Gründung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks perspektivisch auf ein Mehr an Fördermitteln und auf noch bessere Möglichkeiten hoffen, die bilaterale Begleitung der Jugendaustauscharbeit auszurichten: Für das Jahr 2019 stellt der Bundeshalt 1 Mio. € zusätzlich zur Verfügung, um den Prozess zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks zu gestalten. Legen wir also los!

Die begleitenden Aktivitäten von ConAct in Kooperation mit der Israel Youth Exchange Authority bieten in den nächsten Monaten zahlreiche Möglichkeiten für Austausch und Diskussionen: Wie jedes Jahr steht der Aufbau neuer Projektpartnerschaften im Rahmen des Match-Making Programms mit Seminarteilen in Deutschland und Israel auf der Agenda. Neu sind in diesem Jahr die Informations- und Trainingstage zum Deutsch-Israelischen Jugendaustausch, auf denen das neue Praxishandbuch „Gemeinsam planen – Begegnung leben!“ vorgestellt wird. In verschiedenen Regionen Deutschlands laden wir damit Träger und Interessierte ein, sich zu aktuellen Entwicklungen in der Begegnungsarbeit auszutauschen und das neue Praxishandbuch für die eigene Arbeit zu entdecken. Im ersten Halbjahr starten wir in Kooperation mit den entsprechenden Landesstellen in Düsseldorf/NRW und Hannover/Niedersachsen.

Das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ führt mit einer weiteren Reihe von Modellprojekten die pädagogische Austauscharbeit im Kontext zweier Migrationsgesellschaften in Deutschland und Israel fort und wird im Verlauf des Jahres hieraus Implikationen ableiten, die für die praktische Arbeit aller Austauschprojekte wertvoll sein wird.

Über diese und weitere Aktivitäten lesen Sie mehr in diesem Newsletter oder auf der ConAct-Website und den Blogs zu den verschiedenen Projekten!

[www.ConAct-org.de](http://www.ConAct-org.de)

[www.living-diversity.org](http://www.living-diversity.org)

[www.dont-forget-dance.org](http://www.dont-forget-dance.org)

Wir freuen uns darauf, Sie/Euch im Jahr 2019 zu treffen!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer ConAct-Team

**ConAct-NEWS**

## **Jetzt anmelden: „Gemeinsam planen – Begegnung leben!“ ConAct-Informations- und Trainingstage zur Vorstellung des neuen Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch**



ConAct und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie das Niedersächsische Landesjugendamt laden zu Informations- und Trainingstagen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch ein: Am 21. März stellen wir das neue [Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch](#) in Hannover vor, am 11. April in Düsseldorf. Die Veranstaltungen richten sich an alle aktiven und interessierten Gruppenleiter\*innen sowie Träger der Jugendhilfe und Bildungsarbeit in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, die deutsch-israelischen Austausch gestalten oder sich dafür interessieren.

Mehr lesen

## **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – noch freie Plätze! Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften für den deutsch- israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch**



ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden zum *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019* ein, einem Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen/Trägern der Jugendhilfe und Bildungsarbeit. Im Rahmen des zweiteiligen Seminars im März und im Juni werden die im Vorfeld bereits „verkuppelten“ deutschen und israelischen Partnerorganisationen zusammengebracht. Mit dem Seminar wird die Gelegenheit geboten, die Partner des jeweils anderen Landes persönlich und vor Ort kennenzulernen. Außerdem wird mit Unterstützung von ConAct und der IYEA die Planung von konkreten Begegnungsprojekten für das nächste Jahr erleichtert werden – durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme. Bei Interesse [wenden Sie sich gerne an uns](#).

Mehr lesen

## **Gemischter Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch tagte in Ramat Gan 350 Programme für den Jugendaustausch zur Förderung vorgeschlagen für 2019**



Der deutsch-israelische Jugendaustausch ist mit rund 280 realisierten Projekten im Jahr 2018 in hohem Maße aktiv und präsent – dies stellte der gemischte Fachausschuss für den deutsch-israelischen Jugendaustausch auf seiner jährlichen Sitzung fest, die vom 11. bis 14. Dezember 2018 in Ramat Gan, Israel stattfand. Der Fachausschuss dankte ConAct und der Israel Youth Exchange Authority (IYEA) für das große Engagement bei der Gestaltung und Entwicklung des

deutsch-israelischen Jugendaustausches im zu Ende gehenden Jahr 2018 und empfahl, rund 350 Programme für den Jugendaustausch 2019 in die Förderung aufzunehmen.

Mehr lesen

### **Nelly Markman: „Leadership Oriented Towards Joint Israeliness“ Ein Essay aus dem Diversitätsnetzwerk des Projekts „Living Diversity in Germany and Israel“**



Nelly Markman ist Stipendiatin eines Programms des *Mandel Leadership Institute* in Israel. In den letzten Jahren war sie Leiterin der Jugendberatungsabteilung des *Hebrew Scouts Movements* in Israel. In ihrem Essay für das *Diversitätsnetzwerk* im Projekt „[Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange](#)“ beschreibt sie den Prozess der sozialen Transformation, den die israelische Gesellschaft durchlaufen hat, und die Anforderungen an eine neue Führungskultur, die damit einhergehen.

Das *Diversitätsnetzwerk* wird stetig erweitert. Hier werden Kommentare, Artikel und Vorstellungen unserer Partner\*innen präsentiert. So wird nach und nach sichtbar, welche Themen, Diskurse und Fragestellungen uns im Bereich der diversitätswissenstheoretischen Bildungsarbeit und im deutsch-israelischen Jugendaustausch bewegen. Möchten auch Sie Ihr Projekt vorstellen oder zum *Diversitätsnetzwerk* beitragen? Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per [E-Mail!](#)

Mehr lesen

### **Zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks: Zwei neue Personalstellen zu besetzen (Pädagogische\*r Mitarbeiter\*in & Verwaltungskraft)**



Für den Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks sucht ConAct zum 15. März 2019 bzw. zum nächstmöglichen Termin eine\*n [Pädagogische\\*n Mitarbeiter\\*in](#) zur Koordination von Projekten sowie eine [Verwaltungskraft](#) zur organisatorischen und verwaltungstechnischen Abwicklung dieser Projekten. Bewerbungen sind bis 28. Februar 2019 möglich. Bitte leiten Sie die Ausschreibungen an mögliche Interessierte weiter!

Mehr lesen

### **Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2019/2020)**

Ab September bietet ConAct wieder einem jungen Menschen



die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahrs im politischen Leben“ in die Arbeit einer Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

Mehr lesen

## Auf Wiedersehen und Herzlich Willkommen! Abschied und Neuanfang bei ConAct



Fast 18 Jahre – seit der Gründung unseres Koordinierungszentrums – war Hannelore Bergholz die erste Stimme, die viele von Ihnen am Telefon hörten, wenn Sie bei ConAct anriefen, das erste Gesicht, das Sie auf ConAct-Veranstaltungen trafen. Ende Januar ist Hannelore Bergholz nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir sagen DANKE für die letzten 18 Jahre und LEHITRA'OT! [Hier schickt sie uns allen einen kleinen Abschiedsgruß](#). Neu im Team dabei ist [Anja Schulze](#) als Assistentin der Leitung und Verwaltungskraft. Während ihrer letzten beruflichen Tätigkeiten konnte sie bereits viele Erfahrungen mit Menschen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund sammeln und freut sich als geborene Wittenbergerin darauf, das ConAct-Team im deutsch-israelischen Jugendaustausch verstärken zu dürfen. Wir begrüßen Anja Schulze im Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit – herzlich Willkommen!

Mehr lesen

## EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite [dont-forget-dance.org](http://dont-forget-dance.org) wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Einblick in diese vielfältigen Geschichten geben, welche die Internetseite für Sie bereit hält.

## **Chaim Sheli** **Eine Geschichte von Jana Prestrich**

*[...] Für viele junge Menschen meines Alters ist Israel ein Niemandsland. Junges Blut will nach Amerika, oder nach Thailand. Shoppen in New York, Sonnenbaden in Ko Phuket. Den meisten geht es dabei um nichts anderes als darum, die Seele baumeln zu lassen und alles um sich herum zu vergessen. Dabei sind es gerade die Menschen und die Dinge um einen herum, die eine Reise unvergesslich machen. Hätte ich mich in Israel gehen lassen, hätte ich heute nichts als ein paar Urlaubsfotos unter Palmen und verschwommene Erinnerungen an Partynächte in den Clubs von Tel Aviv. Aber ich habe viel mehr erlebt. Ich habe viel mehr zu erzählen.*

*Ich kann von den vielen lachenden Gesichtern erzählen, ohne die meine zehn Tage in Israel nicht viel wert gewesen werden. Ich kann davon erzählen, wie ich mitten in der Wüste bei den Beduinen am Lagerfeuer saß, unglaublich guten Tee getrunken habe und es mir vorkam, als könnte ich jeden einzelnen Stern am Himmel sehen. Ich kann davon erzählen, wie ich hinter meiner besten Freundin auf einem Kamel saß, durch die Wüste ritt und mich fragte, welche glorreiche Verkettung von Entscheidungen mich wohl an diesen Ort gebracht hatte, in diesem Moment, auf den Rücken eines Tieres, das ich bisher nur im Zoo gesehen hatte. Ich kann davon erzählen, wie ich auf der Stadtmauer von Akkon saß, den Blick auf das Meer gerichtet und den Geschmack von Avocado im Mund. Ich will davon erzählen, wie ich in Yad Vashem in der abgedunkelten Halle der Kinder stand und zum ersten Mal gespürt habe, welches Leid die Deutschen damals über die Juden gebracht haben. Worte und Erzählungen sind das eine, aber an einem solchen Ort der Erinnerung zu sein und die Geschehnisse aus der Perspektive der Opfer zu betrachten, gibt einem erst ein Gefühl für die Tragweite der Verbrechen der Nationalsozialisten.*

*Auch von diesen bedrückenden Erlebnissen will ich erzählen. [...]*

**Jana Prestrich** (18), hat an einem deutsch-israelischen Schulaustausch teilgenommen und in diesem Rahmen im März 2017 für zehn Tage Israel besucht. Ihre komplette Geschichte finden Sie hier.

Mehr lesen

**Wir suchen auch deine Geschichte!** Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org!](http://Bau.mit.an.der.deutsch-israelischen-Online-Bibliothek.dont-forget-dance.org)

## **EINBLICKE – Exchange-Visions.de**





Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](http://Exchange-Visions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher\*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

## Juli/August 1963: Studienfahrt Kölner Schüler\*innen

*„Die Jugend ist wohl genauso wie bei uns. Auch sie tanzt Twist...‘, ‚Ressentiments? Nicht gegen uns, nicht gegen die Jugend Deutschlands.‘ So wurden zwei Teilnehmer\*innen nach der Rückkehr von ihrem dreiwöchigen Israelaufenthalt in der Presse zitiert. Zum dritten Mal fuhr eine Gruppe Kölner Schüler\*innen, ausgewählt von verschiedenen Schulen, nach Israel, um einerseits das Land und seine Kultur kennenzulernen und um sich andererseits mit der eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen.*



*Für drei Wochen reisten die 30 im Durchschnitt 18jährigen mit ihren Begleitpersonen von Metulla bis Eilat. Neben vielen touristischen Besichtigungen waren die interessantesten und wichtigsten Erfahrungen das Mitleben für einige Tage im Kibbuz Gescher Asiv und die vielen Gespräche und Begegnungen mit der jüngeren Generation. Mit Shoah-Überlebenden gab es keine intensiven Kontakte; sie begegneten der Gruppe freundlich, aber sehr zurückhaltend – die Konversation wurde auf Englisch geführt.*



*Während der Zeit besuchte die Gruppe auch unterschiedliche soziale Projekte wie das Kinderdorf Ahawa (bei Kiriat Bialik) und die landwirtschaftliche Schule der jüdischen Frauenorganisation WIZO Nachlat Jehuda; auch wurden Aufforstungsarbeiten des Jüdischen Nationalfonds besichtigt. Zudem hörte die Gruppe ein Referat zu ‚Jugendbewegungen in Israel‘ sowie zur israelischen Gewerkschaft Histadrut.“*

Einen ausführlichen Reisebericht mit vielen Fotos finden Sie

hier.

Mehr lesen



**Wir suchen auch Ihre Geschichten!** Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de)

## NEWS VON ANDEREN

### „Together in Diversity“

#### U18-Jugendbegegnung des Deutschen Jugendherbergswerks in Kooperation mit der Israel Youth Hostel Association



Das Deutsche Jugendherbergswerk veranstaltet in 2019 das erste Mal eine deutsch-israelische Jugendbegegnung für Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren. Es steht das Thema Diversität im Mittelpunkt und die multikulturellen Gesellschaften beider Länder. Was verbindet euch in der Vergangenheit und in der Zukunft? Kreativität, Ausflüge und das Kennenlernen des jeweiligen anderen Landes sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Anmeldungen sind ab jetzt möglich.

Mehr lesen

### „Let's try to Walk on Water“

#### Jugendbegegnung des Deutschen Jugendherbergswerks in Kooperation mit der Israel Youth Hostel Association

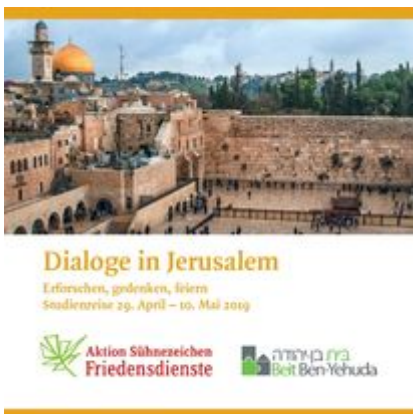
Das Deutsche Jugendherbergswerk schreibt auch in 2019 seine Jugendbegegnung „Let's try to Walk on Water“ wieder deutschlandweit aus. Junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren können sich ab sofort bewerben, um an dem Programm mit jeweils acht Tagen in Deutschland und Israel



teilzunehmen. Ihr wolltet schon immer vom Wasser getragen werden? Euch mit den Lebenswelten junger Israelis und Deutscher auseinandersetzen? In Zeitzeug\*innengesprächen, Diskussionsrunden und bei gemeinsamen Aktivitäten mehr über Kultur und Menschen beider Länder erfahren? Dann seid ihr hier richtig!

[Mehr lesen](#)

## **„Dialoge in Jerusalem“ Studienreise von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste: Erforschen, gedenken, feiern**



Gemeinsam mit der Begegnungsstätte Beit Ben-Yehuda (BBY) in Jerusalem veranstaltet Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) vom 29. April bis 10. Mai 2019 eine Studienreise nach Israel. Die insgesamt 12-tägige Begegnung ist thematisch dem „Land der Gegensätze“ gewidmet und umfasst spannende Begegnungen, Exkursionen, Seminareinheiten und Vorträge. Auf vielfältige Weise soll während dieser Reise eine Auseinandersetzung mit der bewegten Geschichte und Gegenwart des Staates Israel stattfinden: Welche Visionen haben die Staatsgründer\*innen vor über 70 Jahren angetrieben und was ist aus diesen geworden?

[Mehr lesen](#)

## **Interreligiöses Stipendium beim Kirchentag 2019 DEKT lädt Menschen muslimischen oder jüdischen Glaubens über ein Stipendium zur Teilnahme ein**



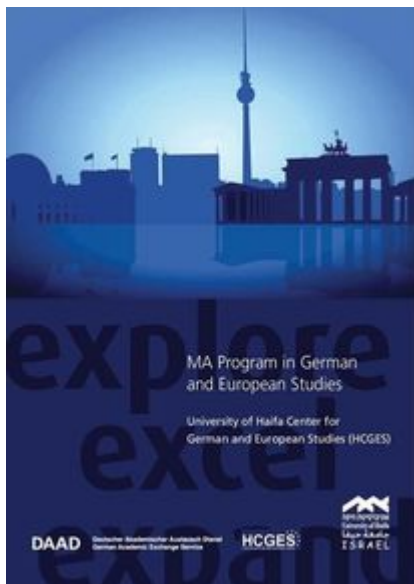
Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 19.-23. Juni in Dortmund statt. ConAct wird wie bereits in den letzten Jahren auf dem „Markt der Möglichkeiten“ mit einem [Infostand zum deutsch-israelischen Jugendaustausch](#) vertreten sein. Dieses Jahr hat der Kirchentag aber auch etwas Neues zu bieten: Er lädt Menschen muslimischen oder jüdischen Glaubens aller Altersgruppen mit Interesse am interreligiösen Dialog herzlich ein, sich für ein Interreligiöses Stipendium zu bewerben. Bewerbungen sind bis zum 01. März 2019 möglich.

[Mehr lesen](#)

## **Masterstudiengang German and European Studies in Haifa (Israel) Am Haifa Zentrum für Deutschland- und Europa-Studien ist die Bewerbungsphase für das akademische Jahr 2019/2020 gestartet**

Das Haifa Zentrum für Deutschland- und Europastudien (HCGES) an der Universität Haifa öffnet in diesem Studienjahr erneut seinen Master in German and European





Studies für internationale Studierende. Das HCGES ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Haifa und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Die ein- und zweijährigen Programme sollen den Studierenden Instrumente an die Hand geben, um in ihren jeweiligen Bereichen erfolgreich zu sein und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Studierenden aus Israel und der ganzen Welt zu studieren und von einem empowernden Netzwerk von Verwaltungs- und Lehrpersonal zu profitieren.

Mehr lesen

## ConAct-BUCHTIPP

### *Yishai Sarid: Monster* Roman



Am Ende des Romans steht eine Eskalation: ein Faustschlag, mit dem ein israelischer Tourguide in Treblinka einen deutschen Dokumentarfilmer niederstreckt. Doch wie konnte es dazu kommen? In einem Bericht an seinen ehemaligen Chef schildert der Mann, wie die Menschen, die er jahrelang durch NS-Gedenkstätten führte, mit der Erinnerung an den Holocaust umgehen. Er fragt nach der Verbindung zwischen Jüd\*innen damals und Israelis heute, nach Machtverherrlichung und danach, was Menschen zu Mörder\*innen macht. Und er beobachtet Schüler\*innengruppen, die sich in Fahnen hüllen, scheinheilige Minister\*innen oder manipulative Künstler\*innen, er beobachtet, wie alle in dem Grauen der Geschichte vor allem eines zu erkennen meinen: einen Nutzen für sich selbst. Nach und nach zeigt sich, dass seine Arbeit nicht spurlos an dem jungen Familienvater vorübergeht – die Grauen der Geschichte entwickeln einen Sog, gegen den keine akademische Distanz ankommt.

Yishai Sarid, israelischer Autor, wirft in seinem Roman ein neues Licht auf die Erinnerungskultur, wagt sich an vermeintlich unantastbare Fragen und stellt in stillem, unaufgeregtem Ton eingefahrene Denkmuster infrage.

Auf der [Website des Kein & Aber-Verlags](#) finden sich weitere Informationen und Rezensionen zum Roman sowie eine Leseprobe.

*Yishai Sarid: Monster, Kein & Aber: 2019, 176 Seiten, 21,00 Euro (Hardcover), 16,99 Euro (E-Book).*

## NÄCHSTE ConAct-TERMINE

---

**Regionalkonferenz der Initiative Austausch macht Schule**

28.02.2019 in Berlin

**Your Story Moves! Austauschprojekt für junge Multiplikator\*innen in Kooperation mit dem Multikulturellen Forum e.V. und den Hebrew Scouts**

10.-17.03.2019 in Dortmund

**Informations- und Trainingstag zur Vorstellung des neuen Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch**

21.03.2019 in Hannover

**New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – Teil 1**

30.03.-05.04.2019 in Israel

**Your Story Moves! Austauschprojekt für junge Multiplikator\*innen in Kooperation mit Dialog macht Schule und dem Arab-Jewish Community Center Tel Aviv-Yafo**

01.-06.04.2019 in Berlin

**Informations- und Trainingstag zur Vorstellung des neuen Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch**

11.04.2019 in Düsseldorf

**ConAct auf dem Israeltag in Berlin**

10.05.2019 in Berlin

**New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – Teil 2**

02.-07.06.2019 in Deutschland

**ConAct auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag**

19.-23.06.2019 in Dortmund

---

### English Version

---

## Con-T-Act Newsletter 01/2019

---

**Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,**

the new year 2019 promises good perspectives for Israeli-German exchange projects: Roundabout 350 projects have been approved for funding in 2019 by the Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange. At the same time, the political decision to establish a German-Israeli Youth Office allows us to hope for more funding and for even better opportunities to adjust the bilateral support for the youth exchange work: For the year 2019, the federal government provides additional 1 million € for the process of creating a German-Israeli youth office. So let's go!

The supportive activities of ConAct and the Israel Youth Exchange Authority offer quite a number of occasions for bilateral discussions during the next months: As usual the founding of new partnerships for exchange-projects within the Match-Making Program will take place in seminars in Israel and Germany during spring time 2019.

The project "Living Diversity in Germany and Israel" continues the pedagogical exchange work in the context of two migration societies in Germany and Israel with a further series of model projects and will derive implications in the course of the year, which will be valuable for the practical work of all exchange projects.

Please read more about these and other activities in this newsletter as well as on the ConAct website and on the blogs of the different projects!

[www.ConAct-org.de](http://www.ConAct-org.de)

[www.living-diversity.org](http://www.living-diversity.org)

[www.dont-forget-dance.org/he](http://www.dont-forget-dance.org/he)

We are looking forward to meet you in 2019!

With best regards

Your ConAct-Team

## ConAct-NEWS

### ***New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – a few more places available!***

#### **Establishing new partnerships for German-Israeli youth and professionals exchange**

*Part 1: March 30 to April 5, 2019 in Israel*

*Part 2: June 02 to 07, 2019 in Germany*

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to the *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018* in order to continue the process of establishing new partnerships between German and Israeli organizations for youth projects and the exchange of professionals. During the two-part seminar, the German-Israeli partner organizations which have been "matched" beforehand according to their wishes are brought together. The seminar aims at getting to know each other and to start with planning first encounter projects. By informing about the contents, financial support and an educational design of the exchange programs, we want to facilitate the first steps in planning.



Are you interested or do you know other organizations who want to establish new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or a reference to possibly interested organizations! Please contact [ConAct](http://www.conact.org) or the [Israel Youth Exchange Authority](http://www.iya.org).

### ***Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange met in Ramat Gan***

## 350 youth exchange programs have been suggested for funding in 2019

Israeli-German Youth Exchange is very lively and present with 280 projects put into practice in 2018 – this is one conclusion of the meeting of the Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange at its annual meeting, which took place from December 11th to 14th 2017 in Ramat Gan, Israel. The commission thanked ConAct and Israel Youth Exchange Authority (IYEA) for their great engagement in supporting the field of the exchange.



As every year, the representatives of organizations and authorities involved in the extracurricular youth exchange between Germany and Israel met for three days to discuss recent challenges and developments in youth encounters. After an in-depth work on the topic of the project “Living Diversity in Germany and Israel”, the Mixed Commission dealt with the funding applications for 2019. In consideration of the qualitative requirements for bilateral German-Israeli exchange programs, the Mixed Commission suggested the funding of around 350 programs for the youth exchange in 2019.

The Mixed Commission thanked the organizations on both sides for their great commitment to German-Israeli youth exchange. This commitment and the continuity in the cooperation show the continuous and intensive interest of young people from both countries in encounters and exchanges.

The Mixed Commission also came to speak of an important outcome of the German-Israeli intergovernmental consultations in 2018: There it was agreed to found a German-Israeli youth office. The Mixed Commission welcomed this agreement and categorized it as a historic step in German-Israeli relations. It sees this as a recognition of the current accomplishments in the German-Israeli youth exchange and its accompanying institutions ConAct and IYEA, and is in favor of expanding the existing structures of these two coordination offices into a youth office.

### ***Nelly Markman: “Leadership Oriented Towards Joint Israeliness”*** **New essay in the Diversity Network of our project “Living Diversity in Germany and Israel”**

Nelly Markman is scholarship holder in a program of the *Mandel Leadership Institute* in Israel. Nelly is an educator and youth counselor. For the last few years she has been head of the youth counselor department of the Israel Hebrew Scouts Movement. In her essay she describes the process of social transformation that the Israeli society has gone through and the requirements for a new culture of leadership that come along with it. [You can find the whole essay in Hebrew and English here.](#)



The [Diversity Network](#) of our project “[Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for](#)



[Education and Youth Exchange](#)" will be expanded continuously. We will present op-ed articles, stories and essays of our partners. This way, it will become visible step by step which topics, discourses and issues concern and move us in the field of diversity-conscious educational work and in German-Israeli youth exchange. Do you want to present your project or contribute to our [Diversity Network](#)? Please contact us via phone or [E-Mail](#)! For further exchange with active people in our network, become a member of our [Facebook group](#). We wish you an inspiring and enjoyable read!



### **Volunteering with ConAct**

#### **From September 2019 on we are offering a one-year volunteer position for a volunteer from Israel**

The volunteer will work in an interesting field of the international youth work in the bilateral context of Germany and Israel and will be involved in running projects of ConAct (seminars, info events etc.). We especially encourage all volunteers to develop an own project within the scope of our activities and act on her/his own responsibility. The voluntary position at the ConAct-office will be a combined service at two placements: Most of the time will be spent with ConAct and its running projects. One day per week will be at a youth club or community center in Wittenberg, including running daily activities.



Please don't hesitate to [contact us](#) if you have any questions. Further information you can find [here](#).

### **Good bye and welcome!**

#### **Farewell and new beginnings at the office of ConAct**

For almost 18 years – since the Coordination Center for German-Israeli Youth Exchange was founded – Hannelore Bergholz was the first voice many of you heard on the phone when you called ConAct, and the first face you saw at our ConAct events. For us in the office, she was not only a highly professional colleague, but also the good soul, never at a loss for a funny saying to lighten the mood. At the end of January, Hannelore Bergholz has now retired. We say THANK YOU for the last 18 years and LEHITRA'OT!



Since February, Anja Schulze has joined our team as an assistant to the head of ConAct and administrative staff. During her last professional career, she has already gained a lot of experience with people from different migrational backgrounds. As a born Wittenberger, she is looking forward to being able to strengthen the ConAct team in the German-Israeli youth exchange work. We welcome Anja Schulze in the team of ConAct and look forward to the cooperation!

## INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website [dont-forget-dance.org](http://dont-forget-dance.org), the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel are presenting their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

### **Chaim Sheli** A story by Jana Prestrich

*[...] For many young people of my age, Israel is a no man's land. The youngsters want to go to America, or to Thailand. Shopping in New York, sunbathing in Ko Phuket. Most of them are about nothing more than letting your mind wander and forgetting everything around you. But it's the people and the things around you that make a trip unforgettable. If I let myself go in my time in Israel like this, I would have nothing but a few vacation photos under the palm trees and blurred memories of partying in the clubs of Tel Aviv. But I have experienced much more. I have much more to tell.*

*I can tell of the many smiling faces without which my ten days in Israel would not have been worth much. I can tell about sitting in the middle of the desert with the Bedouins around the campfire, drinking unbelievably good tea, and feeling like I could see every single star in the sky. I can tell how I sat behind my best friend on a camel, rode through the desert and asked me what a glorious chain of decisions had brought me to this place, to this moment, on the back of an animal that I have so far only seen at the zoo. I can tell you how I sat on the city wall of Akkon, the view of the sea and the taste of avocado in the mouth. I want to talk about how I stood in the darkened hall of the children in Yad Vashem and felt for the first time how much suffering the Germans had inflicted on the Jews at the time. Words and narratives are one thing, but to be in such a place of remembrance and to look at the events from the perspective of the victims first gives you a feeling for the scope of the crimes of the National Socialists.*

*I want to tell about these heavy experiences as well. [...]*

**Jana Prestrich** (18), participated in a German-Israeli school exchange and visited Israel in March 2017 for ten days. [You can find her complete story in Hebrew here.](#)

**We are looking for your story as well!** You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](http://dont-forget-dance.org)

## INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website [Exchange-Visions.org](http://Exchange-Visions.org) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

### July/August 1963: Field Excursion of students from cologne



*"The (Israeli) youth is just like us. They also twist... 'Resentments? Not against us, not against the German youth.' This is how two of the participants were quoted in the media after returning from a three-week trip to Israel. For the third time, a group of students from various schools in Cologne traveled to Israel in order to learn about the country and culture on the one hand, and to deal with their own past on the other hand.*



*For three weeks, the 30 participants around the age of 18 hiked from Metula to Eilat. Along with many visits to tourist sights, the most interesting and important experience was staying at Kibbutz Gesher Haziv in the North, having discussions and meetings with the younger generation. At the same time, there was no intensive contact with the Holocaust survivors; they welcomed the group kindly and yet at a distance. The talks took place in English.*



*During the trip, the group also visited various social projects such as Ahava (near Kiryat Bialik) and the Agricultural School for Jewish Women WIZO Nahalat Yehuda. The group also watched the JNF tree planting plant. Later, the participants heard lectures on youth movements in Israel and the Histadrut (The national workers union)."*

[A detailed travel report of the young people with many photos can be found here.](#)

***We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.***

**[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](#)**

## NEXT ConAct-DATES

### **Regional conference of the initiative Austausch macht Schule**

February 28, 2019 in Berlin

### **Your Story Moves! Exchange project for young multipliers in cooperation with the Multicultural Forum e.V. and the Hebrew Scouts**

March 10 to 17, 2019 in Dortmund

### **Information and training day for presenting the new Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange**

March 21, 2019 in Hanover

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – part 1**

March 31 to April 05, 2019 in Israel

### **Your Story Moves! Exchange project for young multipliers in cooperation with Dialogue at School and the Arab-Jewish Community Center Tel Aviv-Yafo**

April 1 to 6, 2019 in Berlin

### **Information and training day for presenting the new Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange**

April 11, 2019 in Düsseldorf

### **ConAct at the Israel Day in Berlin**

May 10, 2019 in Berlin

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019 – part 2**

June 02 to 07, 2019 in Germany

### **ConAct at the German Protestant Kirchentag**

June 19 to 23, 2019 in Dortmund

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an [info@contact-org.de](mailto:info@contact-org.de). Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: [info@contact-org.de](mailto:info@contact-org.de). We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)